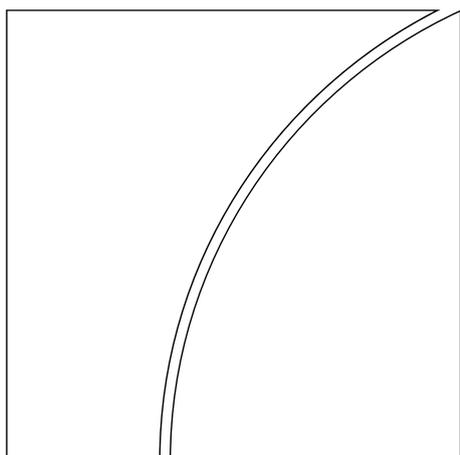




BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGS AUSGLEICH



82. Jahresbericht

1. April 2011 – 31. März 2012

Basel, 24. Juni 2012

Diese Publikation ist auf der BIZ-Website verfügbar (www.bis.org).
Auch in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch veröffentlicht.

© *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich 2012. Alle Rechte vorbehalten.*
Kurze Auszüge dürfen – mit Quellenangabe – wiedergegeben oder übersetzt werden.

ISSN 1021-2485 (Druckversion)
ISSN 1682-7724 (Online)
ISBN 92-9131-366-1 (Druckversion)
ISBN 92-9197-366-1 (Online)

Inhalt

Vorwort	vii
Übersicht über die Kapitel zur Wirtschaftsentwicklung	ix
I. Den Teufelskreis durchbrechen	1
Strukturelle Herausforderungen bleiben bestehen	2
Überlastete Zentralbanken mit Risiken konfrontiert	3
Katastrophale Aussichten für die Staatshaushalte	4
Die Finanzwelt im Wandel	6
Was nun in Sachen Währungsunion?	8
Zusammenfassung	9
II. Das Jahr im Rückblick	12
Stockende Erholung der Weltwirtschaft im Jahr 2011	12
Weltweit unterschiedliche Auswirkungen hoher Rohstoffpreise	15
Verschärfung der Staatsschuldenkrise im Euro-Raum	17
Rückläufige Finanzierung und Kreditvergabe europäischer Banken	20
Nach wie vor fragiles Wachstum der Weltwirtschaft Anfang 2012	22
III. Zurück zu ausgewogenem Wachstum	25
Strukturelle Anpassung	25
Arbeitslosigkeit nach dem Platzen der Wohnimmobilienblase	26
Auslandsnachfrage als zentraler Wachstumsmotor	29
Tragbarkeit der Verschuldung	31
Herausforderungen für die Politik	36
Kasten: Verringerung der Verschuldung der privaten Haushalte auf ein tragfähiges Niveau	38
IV. Die Grenzen der Geldpolitik	40
Geldpolitik in den fortgeschrittenen und aufstrebenden Volkswirtschaften	40
Geldpolitische Maßnahmen in den letzten zwölf Monaten	40
Beurteilung der geldpolitischen Ausrichtung	45
Anhaltende geldpolitische Lockerung: Reichweite und Grenzen	47
Geldpolitische Lockerung und Bilanzsanierung	48
Kasten IV.A: Geldpolitik und Rentabilität der Banken im Zeitraum 2008–10	50
Kasten IV.B: Entwicklungen an den Tagesgeldmärkten	52
Globale Spillover-Effekte der Geldpolitik	53
Längerfristige Risiken für Zentralbanken	55
Zusammenfassung	57

V. Zurück zu tragfähigen öffentlichen Finanzen	58
Verlust des Status als risikofreier Schuldner – Ursachen und Auswirkungen	59
Öffentliche Finanzen	59
Kasten: Finanzzyklus, Produktionspotenzial und konjunkturbereinigte Haushaltssalden	61
Auswirkungen der Finanzkrise auf die öffentlichen Finanzen	65
Auswirkungen der öffentlichen Haushaltsprobleme auf das Finanzsystem	66
Reaktionen auf die sich verschlechternde Finanzlage von Staaten	67
Auswirkungen des Verlusts des risikofreien Status	69
Wie lässt sich der Status als risikofreier Schuldner zurückgewinnen?	70
Zusammenfassung	73
VI. Entwicklung des Bankensektors nach der Krise	74
Der Bankensektor im Urteil der Märkte	75
Aktienmarktbewertungen	75
Anleihemarktbewertungen	75
Bankerträge und deren Herkunft	76
Kasten VI.A: Schattenbankensystem	77
Bemühungen um Bilanzkonsolidierung	80
Eigenkapitalbasis	80
Liquiditätspositionen	81
Belastung von Aktiva	82
Kurzfristige Herausforderungen für die Politik	84
Langfristige Herausforderungen für das neue Geschäftsmodell von Banken ...	86
Staatliche Unterstützung	87
Kasten VI.B: Eigenkapitalanforderungen gemäß Basel II und Basel III	89
Kostenkontrolle	90
Internationales Bankgeschäft	91
Zusammenfassung	93
Kasten VI.C: Reform der Märkte für außerbörsliche Derivate	95
Organisation der BIZ per 31. März 2012	102
Die BIZ: Aufgabe, Tätigkeit, Führungsstruktur und Jahresabschluss	103
Mitgliedszentralbanken der BIZ	143
Verwaltungsrat der BIZ	144
Jahresabschluss	153
Bericht der unabhängigen Buchprüfer	220
5-Jahres-Überblick	221

Grafiken

I.1	Teufelskreis und Ansprüche an die Zentralbank	10
II.1	Weltweites Wirtschaftswachstum und globale Ungleichgewichte	13
II.2	Reale Immobilienpreise in ausgewählten Städten aufstrebender Volkswirtschaften	14
II.3	Konjunkturentwicklung und Aktienkurse	15
II.4	Rohstoffmärkte und Inflation	16
II.5	Renditen von Staatsanleihen des Euro-Raums	17
II.6	Sichere und risikobehaftete Vermögenswerte	18
II.7	Öffentliche Finanzen	19
II.8	Indikatoren für die Finanzkraft von Banken	20
II.9	Finanzierungskonditionen für Banken	21
II.10	Bankkredite	22
II.11	Einlagen von Banken des Euro-Raums und private grenzüberschreitende Kapitalströme	24
III.1	Ungleichgewichte zwischen Wirtschaftssektoren bei Beschäftigung und Produktion in der Großen Rezession	27
III.2	Sektorale Ungleichgewichte und Arbeitslosigkeit	28
III.3	Sektorale Ungleichgewichte und Arbeitslosigkeit, nach Veränderung des BIP	29
III.4	Reagibilität des Wachstums gegenüber Nettoexporten	30
III.5	Kreditwachstum, BIP-Wachstum und Kreditlücken	32
III.6	Schuldendienstquote des Privatsektors und der privaten Haushalte in ausgewählten Volkswirtschaften	34
III.7	Bankrückstellungen und notleidende Kredite	35
IV.1	Leitzinsen	41
IV.2	Terminzinskurven	42
IV.3	Größe und Zusammensetzung der Zentralbankbilanzen	43
IV.4	Langfristige Zinssätze	43
IV.5	Reale Leitzinsen	45
IV.6	Benchmarks für Leitzinsen	46
IV.7	Aktiva der Zentralbanken	47
IV.8	Geldpolitische Reaktionen und Krisendynamik in den USA: Große Depression und jüngste globale Finanzkrise im Vergleich	48
IV.9	Rohstoffpreise, Verbraucherpreise und Lohnstückkosten	55
IV.10	Langfristige Inflationserwartungen	56
V.1	Fiskalische Indikatoren (öffentlicher Gesamthaushalt)	59
V.2	Halter von Staatsschuldtiteln	65
V.3	CDS-Spreads und Ratings von Staatsschulden	68
V.4	Kreditrisikoprofil von Staatsschulden (öffentlicher Gesamthaushalt)	69
V.5	Renditen von Staats- und Unternehmensanleihen	70
VI.1	Bankensektor: Marktbewertungen und Einschätzungen von Analysten ...	76
VI.2	Ertragslage und Gewinnausschüttung der Banken	79
VI.3	Verlustabsorptionsfähigkeit von Bankbilanzen	81
VI.4	Liquidität und Finanzierung großer Banken weltweit	82
VI.5	Verwendung und Angebot von Sicherheiten	83
VI.6	Geringes Vertrauen in den Bankensektor	85
VI.7	Auswirkungen staatlicher Stützungsmaßnahmen auf Kredit- und Aktienmärkte	88
VI.8	Kostenmanagement und Gewinnstabilität	90
VI.9	Internationales Bankgeschäft vor und nach der Krise	92
VI.10	Kreditvergabe der Banken in aufstrebenden Volkswirtschaften	93

Tabellen

IV.1	Jährliche Veränderung der Währungsreserven	44
V.1	Entwicklung der fiskalischen Lücke	64
VI.1	Ertragslage von großen Banken	91

Die Kapitel dieses Berichts wurden nacheinander am 14. und 15. Juni 2012 abgeschlossen.

Abkürzungen und Zeichen

LS, RS	linke Skala, rechte Skala
...	nicht verfügbar
.	nicht anwendbar
–	null oder vernachlässigbar gering
\$	US-Dollar, wenn nicht anders angegeben

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Als „Länder“ werden in diesem Jahresbericht auch Territorien bezeichnet, die nicht Staaten im Sinne des Völkerrechts und der internationalen Praxis sind, die jedoch in den Statistiken gesondert und eigenständig erfasst werden.

82. Jahresbericht

*an die ordentliche Generalversammlung
der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
am 24. Juni 2012 in Basel*

Hiermit darf ich den Bericht der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich über das am 31. März 2012 abgeschlossene 82. Geschäftsjahr vorlegen.

Der Reingewinn für das Geschäftsjahr beträgt SZR 758,9 Mio., verglichen mit SZR 816,0 Mio. im Vorjahr. Nähere Angaben zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011/12 finden sich im Abschnitt „Der Reingewinn und seine Verwendung“ (S. 148–151).

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung in Anwendung von Artikel 51 der Statuten der Bank vor, eine Dividende von SZR 305 je Aktie zu genehmigen, wobei die Dividende für die vier neuen Aktionärszentralbanken anteilig ab Zeichnungsdatum berechnet wird. Der gesamte Dividendenbetrag beläuft sich auf SZR 168,4 Mio. und ist zahlbar in einer beliebigen Währung des SZR-Korbs oder in Schweizer Franken.

Ferner empfiehlt der Verwaltungsrat, SZR 29,5 Mio. dem Allgemeinen Reservefonds, SZR 6,0 Mio. dem Besonderen Dividenden-Reservefonds und den verbleibenden Betrag von SZR 555,0 Mio. dem Freien Reservefonds zuzuweisen.

Bei Annahme dieser Empfehlungen wird die Dividende der Bank für das Geschäftsjahr 2011/12 den Aktionären am 29. Juni 2012 gezahlt.

Basel, 15. Juni 2012

JAIME CARUANA
Generaldirektor